

3. Eltern- und Schülerbrief im Schuljahr 2008/09

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

die Leistungsbilanzen zeigen bei vielen Schülern gute Ergebnisse. Darüber freuen wir uns. Leider sind aber gerade im ersten Schulquartal auch viele Schüler mit einer Fünf, manche sogar mit einer Sechs in einer Schulaufgabe schlecht gestartet, was uns Sorgen bereitet. Der Grund ist größtenteils fehlender Fleiß.

Förderunterricht für engagierte Schüler

Die Erfahrung der letzten Wochen zeigt, dass es wenig Sinn macht, Schüler, die nicht lernen wollen, zum Förderunterricht zu verpflichten.

Wir wollen unsere Schüler fördern. Der Förderunterricht ist ein zusätzliches, wertvolles Angebot für Schüler, die besser werden wollen.

Damit der Förderunterricht Wirkung zeigt, ist eine mindestens dreimonatige regelmäßige Teilnahme sinnvoll und darüber hinaus ein entsprechender häuslicher Fleiß.

Schüler, die den Förderunterricht nur sporadisch besuchen, ihn nur absitzen, Mitschüler womöglich noch stören oder den Förderunterricht als Alibi benutzen, um zu Hause nichts mehr zu tun, nehmen den engagierten Schülern nur die Plätze weg.

Wie können Sie als Eltern Ihrem Kind helfen?

Wissenschaftlich bewiesen gilt inzwischen der Zusammenhang von absinkenden Schulleistungen und zunehmendem Zeitaufwand für Computerspiele, Surfen und Chatten. Langzeitstudien beweisen, dass häufiger Medienkonsum zu Konzentrationsschwäche, Kommunikationsverarmung und Gewaltbereitschaft führt. Wenn Schüler ihre Zeit derart vertrödeln, ihre Denkstrukturen permanent auf fragwürdige Sachverhalte konzentrieren, bleibt für schulische Inhalte im Hirn wenig Platz.

Achten Sie darauf, dass sich der Medienkonsum Ihres Kindes in maßvollen altersadäquaten Grenzen hält und sorgen Sie dafür, dass die Hausaufgaben regelmäßig und zuverlässig gemacht werden.

Wenden Sie sich bei Problemen an die Lehrer Ihres Kindes. Wir helfen, wo wir können, suchen bei Bedarf auch geeignete Nachhilfetutoren. Unser Anliegen ist es, dass unsere Schüler das Klassenziel und den Schulabschluss erreichen, und zwar mit möglichst guten Noten.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest

Michaela Schabel
Schulleiterin



Rückmeldebestätigung bis Montag, 15. 12. 2008

Wir haben vom 3. Elternbrief Kenntnis genommen.

.....
Name des Schülers/der Schülerin

.....
Klasse

.....
Ort, Datum

.....
Name der Erziehungsberechtigten